

Herzlich willkommen auf der Homepage der



Susanne Schirmer
Geschäftsführende Schulleiterin
der
Haigerlocher Schulen

Die Grundschulempfehlung im Schuljahr 2020/2021

Diese Präsentation enthält

- Aussagen zum Beratungsverfahren, das der Grundschulempfehlung vorausgeht
- Aussagen zu den Formalitäten der Grundschulempfehlung

Das Beratungsverfahren

Stärkung der Rechte der Erziehungsberechtigten

Seit dem 7.12.2011 können Eltern in eigener Verantwortung entscheiden, welche weiterführende Schule ihr Kind nach der Grundschule besuchen soll. Damit sind die Elternrechte an einem entscheidenden Lebensabschnitt der Kinder gestärkt.

D.h. die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.

Die Entscheidung der Erziehungsberechtigten ist für die Schule und die Schulverwaltung rechtsverbindlich.

Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

- Die Eltern werden bis zur anstehenden Schullaufbahnentscheidung durch eine regelmäßige Beratung der Grundschule von Anfang an unterstützt.
- Jede Grundschule hat ein verbindliches Beratungskonzept entwickelt, denn die Beratung ist ein wesentlicher Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Grundschule.
- Die Beratung gehört zu den Aufgaben jeder Grundschullehrkraft.
- Die Beratung beruht auf einer kontinuierlichen Beobachtung des Kindes hinsichtlich seiner Lern- und Leistungsentwicklung, seiner Lern- und Arbeitshaltung, seiner Lernwege, seiner Stärken und Lernpräferenzen und seiner Potentiale.
- Das Ziel ist, eine kontinuierliche Bildungsbiografie jedes einzelnen Kindes vom Schuleintritt an zu erstellen.

Beratungsangebote der Grundschule

- Jährlich mindestens 1 verbindliches Beratungsgespräch über den Lern- und Entwicklungsstand des Kindes (zum Halbjahr, zum Ende des Schuljahres, bei Bedarf)
- Jährliche Informationsangebote, die die Lern- und Entwicklungsberatung in der Grundschule ergänzen und schul-, klassen- und jahrgangsübergreifend organisiert werden können.
- 1 Informationsveranstaltung der Grundschule für die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen (dazu eingeladen sind neben den Vertretern der weiterführenden Schulen die Elternbeiratsvorsitzenden der Grundschulen, die Klassenlehrerinnen der vierten Klassen, die zuständige Beratungslehrkraft und die Koordinatoren für die Zusammenarbeit zwischen den Schularten).
(Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr durch die Einstellung der Präsentationen der weiterführenden Schulen auf der Homepage der Wiesentalschule ersetzt.)

- Ein dokumentiertes Informations- und Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten in Klasse 4 vor der Erstellung der Grundschulempfehlung (Formblatt, das von den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrkraft unterschrieben wird.)
In dem Gespräch ist zu beraten über
 - die Anforderungsprofile der weiterführenden Schulen
 - die Lern- und Leistungsentwicklung des Kindes
 - die Lernpotenziale des Kindes mit Blick auf die Anforderungen der weiterführenden Schularten
 - die Möglichkeit, eine pädagogisch-psychologische Beratung im Rahmen des besonderen Beratungsverfahrens durch eine Beratungslehrkraft in Anspruch zu nehmen
- Zusätzliche außerschulische Beratungsmöglichkeiten
 - durch Beratungslehrkräfte
 - durch die Schulpsychologische Beratungsstelle im SSA Albstadt

Die Grundschulempfehlung

ist eine gesamtpädagogische Langzeitbetrachtung,

- der die Standarderreichungen in den einzelnen Fächern (Halbjahresinformation Klasse 4)
- die Leistungsentwicklung in Klasse 3 und 4
- das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- die Entwicklungspotentiale

und

- die besonderen Förderprozesse im Bereich LRS, Rechenschwäche usw.

zugrunde liegen.

Für Sie als Erziehungsberechtigte wäre es wichtig, dass Sie sich zusätzlich zur Beratung durch die Grundschullehrkraft, im Hinblick auf Ihr Kind Gedanken über folgende Dinge machen:

O Begabungsprofil

Welche Stärken /Schwächen hat mein Kind?
Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?

O Konzentrationsfähigkeit

Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?

O Lernmotivation

Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
Lernt mein Kind gerne?
Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?

O Belastbarkeit

Wie belastbar ist mein Kind?
Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?

O Soziale Kompetenz

Wie selbständig ist mein Kind?
Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?

Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Bis spätestens **Freitag, 29. Januar 2021** muss das **Informations- und Beratungsgespräch** der Grundschule mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 über die jeweils beabsichtigte Schullaufbahnwahl stattgefunden haben. Diesem Gespräch liegt das Leistungsprofil des Kindes, das den Eltern von der Klassenlehrkraft erläutert wird, zugrunde.

- In diesem Gespräch berät die Klassenlehrkraft die Erziehungsberechtigten, welche der auf der Grundschule aufbauenden Schularten für das Kind geeignet ist. Hierbei werden neben dem Leistungsstand auch die soziale und psychische Reife sowie das Entwicklungspotential der Kinder betrachtet.

- In diesem Gespräch wird auch über schulische Angebote aufgeklärt und die Auswirkungen der Entscheidung der Eltern werden dargelegt. Die Einschätzung, welche Entscheidung dem Lernstand und Entwicklungspotential des Kindes am meisten entspricht, obliegt danach den Erziehungsberechtigten.
- Sie treffen für ihr Kind die Entscheidung über die auf der Grundschule aufbauende Schulart. Es wird aber ein Konsens mit den Erziehungsberechtigten angestrebt.
- Dieses Beratungsgespräch wird auf einem Formblatt dokumentiert und von den Erziehungsberechtigten, der Klassenlehrerin und der Schulleitung unterschrieben

Bis spätestens **Mittwoch, 10. Februar 2021**

muss die Klassenkonferenz über die Grundschulempfehlung entschieden haben .

Bis zu diesem Termin muss die Grundschulempfehlung gemeinsam mit der Halbjahresinformation der Klasse 4 auch an die Eltern ausgegeben werden.

Die Empfehlung kann ausgesprochen werden für

- **Werkrealschule/ Hauptschule oder Gemeinschaftsschule**
- **Realschule, Werkrealschule/ Hauptschule oder Gemeinschaftsschule**
- **Gymnasium, Realschule, Werkrealschule/ Hauptschule oder Gemeinschaftsschule**

- Anmeldetermine an den weiterführenden Schulen
Mittwoch, 10. März 2021
Donnerstag, 11. März 2021

Die Zeiten werden in der lokalen Presse bekanntgegeben.

Die 5 Formblätter der Grundschulempfehlung

Blatt 1

- Empfehlung der Klassenkonferenz
- Die Schulart, die die Klassenkonferenz für Ihr Kind empfiehlt ist mit einem Kreuz gekennzeichnet und die Anmeldetermine sind darauf eingetragen
- Ebenso beinhaltet das Formblatt Hinweise zur Anmeldung und ist für die Unterlagen der Erziehungsberechtigten bestimmt.

Blatt 2

- Formblatt für den Wunsch nach dem besonderen Beratungsverfahren, das bei der Grundschule bei Bedarf abgegeben werden muss.

Grundschulempfehlung

Blatt 1

Dieses Blatt ist für die Unterlagen der Erziehungsberechtigten bestimmt

Anschrift und Telefonnummer der abgebenden Grundschule

Anschrift der Erziehungsberechtigten

Familien- und Vorname der Schüler/der Schülerin

Klasse

Klassenlehrer/in/Klassenlehrer

Geburtsdatum

Geburtsort

Bislang besuchte Religionsunterricht

Staatsangehörigkeit

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,


die Klassenkonferenz der Grundschule hat über die Grundschulempfehlung für den Besuch der weiterführenden Schulen beraten. Sie ist dabei zu der Auffassung gelangt, für Ihr Kind den Besuch

- der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
- der Realschule, der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
- des Gymnasiums oder der Realschule, der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule

zu empfehlen

Die Klassenkonferenz gibt diese Empfehlung auf Grund des bei Ihrem Kind festgestellten Leistungsprofils, seiner Kompetenzen, seiner bisherigen Entwicklung sowie seiner Entwicklungspotenziale. **Dazu und zu den Anforderungsprofilen der weiterführenden Schulen hat ein Informations- und Beratungsgespräch mit Ihnen stattgefunden.** Die Entscheidung über die künftige Schullaufbahn Ihres Kindes liegt in Ihrer Verantwortung.

Bitte teilen Sie uns unter Verwendung des Anmeldeformulars **Blatt 2** bis spätestens _____ mit, ob Ihr Kind am besonderen Beratungsverfahren teilnehmen soll.

Sie können Ihr Kind am _____ und am _____ sowie bei Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren bis spätestens _____ unter Vorlage eines von einer öffentlichen Stelle ausgestellten Identitätsnachweises (z. B. Personalausweis, Kindreisepass, Geburtsurkunde) an einer weiterführenden Schule anmelden. **Bitte legen Sie zur Anmeldung an der weiterführenden Schule die Blätter 3 und 4 vor** (die Blätter mit einem Dreieck ).

Sofern Sie vor Ihrer Entscheidung noch eine Aussprache über die Grundschulempfehlung wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

(Ort, Datum)

(Schulleiter/Schulleiterin)

(Schulleiter/Schulleiterin)

Für die Unterlagen der Erziehungsberechtigten

Wünschen Sie ein besonderes Beratungsverfahren?

Blatt 2

Dann füllen Sie bitte dieses Blatt aus und geben es innerhalb von 4 Schultagen nach Erhalt der Grundschulempfehlung an die Grundschule zurück.

Anschrift und Telefonnummer der abgebenden Grundschule

Anschrift der Erziehungsberechtigten

Familien- und Vorname der Schüler/der Schülerin

Klasse

Klassenlehrer/in/Klassenlehrer

Geburtsdatum

Geburtsort

Bislang besuchte Religionsunterricht

Staatsangehörigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teile ich / teilen wir Ihnen unsere Entscheidung zur Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren mit

Ich wünsche / wir wünschen ein Beratungsgespräch mit einer Beratungslehrkraft, gegebenenfalls in Verbindung mit der Durchführung von Tests und einem anschließenden Auswertungsgespräch.

Die Inhalte und Ergebnisse der Gespräche und Testverfahren werden von der Beratungslehrkraft vertraulich behandelt und dürfen nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten weitergegeben werden.

Zur Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit einer Beratungslehrkraft bin ich / sind wir wie folgt erreichbar (Telefonnummer oder E-Mail):

(Ort, Datum)

(Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter)

(Sind beide Eltern/Eltern erziehungsberechtigt, ist die Unterschrift von beiden erforderlich.)

Für die Erziehungsberechtigten – Bei Bedarf bitte ausfüllen und an die Grundschule zurückgeben!

Blatt 3

- Diese Formblatt entspricht Blatt 1 und muss bei der Anmeldung an der weiterführenden Schule vorgelegt werden, d.h. die Schulleitungen der weiterführenden Schulen erfahren durch dieses Formblatt, welche Schulart von der Grundschule empfohlen wurde.

Ziele dieser Regelung sind:

- ❖ mehr Transparenz für die aufnehmende Schule
- ❖ einen besseren Übergang für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten
- ❖ eine passgenaue Förderung zu ermöglichen
- ❖ zusätzliche Beratungsmöglichkeit für die Eltern zu schaffen

Grundschulempfehlung

Blatt 3

Dieses Blatt ist für die Unterlagen der Erziehungsberechtigten bestimmt

Anschrift und Telefonnummer der abgebenden Grundschule			
Anschrift der Erziehungsberechtigten			
Familien- und Vorname der Schüler/der Schülerin	Klasse	Klassenlehrer/Klassenlehrerin	
Geburtsort	Geburtszeit	Gebirg besucher Religionserleicht.	Staatsangehörigkeit

Sein/ ihre Erziehungsberechtigte, die Klassenkonferenz der Grundschule hat über die Grundschulempfehlung für den Besuch der weiterführenden Schulen beraten. Sie ist dabei zu der Auffassung gelangt, für Ihr Kind den Besuch

- der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
- der Realschule, der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
- des Gymnasiums oder der Realschule, der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule

zu empfehlen.

Die Klassenkonferenz gibt diese Empfehlung auf Grund des bei Ihrem Kind festgestellten Leistungsprofils, seiner Kompetenzen, seiner bisherigen Entwicklung sowie seiner Entwicklungspotenziale. **Dazu und zu den Anforderungsprofilen der weiterführenden Schulen hat ein Informations- und Beratungsgespräch mit Ihnen stattgefunden.** Die Entscheidung über die künftige Schullaufbahn Ihres Kindes liegt in Ihrer Verantwortung.

Bitte teilen Sie uns unter Verwendung des Anmeldeformulars **Blatt 2** bis spätestens mit, ob Sie für Ihr Kind ein besonderes Beratungsverfahren wünschen.

Sie können Ihr Kind am und am sowie bei Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren bis spätestens unter Vorlage eines von einer öffentlichen Stelle ausgestellten Identitätsnachweises (z. B. Personalausweis, Kinderreisepass, Geburtsurkunde) an einer weiterführenden Schule anmelden. **Bitte legen Sie zur Anmeldung an der weiterführenden Schule dieses Blatt (Blatt 3) und Blatt 4 vor** (die Blätter mit einem Dreieck).

Sofern Sie vor Ihrer Entscheidung noch eine Aussprache über die Grundschulempfehlung wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

(Ort, Datum) _____

Übersichtsbild (Schule/Weiterführende Schule)

Für die Anmeldung an der weiterführenden Schule

Blatt 4

- Bestätigung der Grundschule, dass Ihr Kind im Schuljahr 2020/2021 die Klasse 4 besucht hat.
- Rückmeldung der aufnehmenden weiterführenden Schule an die Grundschule
- Es muss bei der Anmeldung an der weiterführenden Schule vorgelegt werden.

Formular für die Anmeldung

Blatt 4

Bitte bringen Sie dieses Blatt zur Anmeldung an der weiterführenden Schule mit!

Anschrift und Telefonnummer der abgehenden Grundschule

Ansatz III der Erziehungsberechtigten

Hinweis für die Erziehungsberechtigten:
Zugnisse und Halbjahreskennzeichnungen müssen bei der
Anmeldung an der weiterführenden Schule nicht
vorgelegt werden!

! für die Aufnahme in das Deutsch-Französische
Gymnasium und in einen bilingualen Zug am Gymnasium
sind abweisende Regelungen

Familien- und Vorname der Schülerin/des Schülers		Klasse		Klassenlehrer/Klassenlehrer	
Geburtsdatum	Geburtsort	Bildungsweg	Reifeprüfung	Stützungsleistungen	

1. Bestätigung der Grundschule

Die Grundschule bestätigt hiermit, dass die oben genannte Schülerin/der oben genannte Schüler
im Schuljahr die Klasse 4 besucht

(Ort, Datum)

De 12/2013

(Schulleiter/Schuleort)

2. Rückmeldung der aufnehmenden weiterführenden Schule

(Schulname oder Schulstempel)

Schulort:

Straße:

PLZ:

Ort:

Es wird bestätigt, dass die oben genannte Schülerin / der oben genannte Schüler angemeldet worden ist.

(Ort, Datum)

De 12/2013

(Schulleiter/Schuleort)

Dieses Blatt ist von der aufnehmenden
weiterführenden Schule auszufüllen (Anmelde-
bestätigung) und an die abgehende Grundschule
zurückzusenden.

Für die Anmeldung an der weiterführenden Schule

Blatt 5

- Dieses Formblatt ist die Mehrfertigung der Grundschulempfehlung und verbleibt bei der abgebenden Grundschule in der Schülerakte.

Grundschulempfehlung - Mehrfertigung

Diese Mehrfertigung verbleibt an der abgebenden Grundschule.

Blatt 5

Anschrift und Telefonnummer der abgebenden Grundschule		Klassenlehrer/Klassenlehrerin	
Anschrift der Erziehungsberechtigten			
Familien- und Vorname der Schüler/der Schülerin		Klasse	
Geburtsort		Geburtsdatum	
		Staatsangehörigkeit	


Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, die Klassenkonferenz der Grundschule hat über die Grundschulempfehlung für den Besuch der weiterführenden Schulen beraten. Sie ist dabei zu der Auffassung gelangt, für Ihr Kind den Besuch

der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
 der Realschule, der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
 des Gymnasiums oder der Realschule, der Werkrealschule/Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule

zu empfehlen.

Die Klassenkonferenz gibt diese Empfehlung auf Grund des bei Ihrem Kind festgestellten Leistungsprofils, seiner Kompetenzen, seiner bisherigen Entwicklung sowie seiner Entwicklungspotenziale. **Dazu und zu den Anforderungsprofilen der weiterführenden Schulen hat ein Informations- und Beratungsgespräch mit Ihnen stattgefunden.** Die Entscheidung über die künftige Schullaufbahn Ihres Kindes liegt in Ihrer Verantwortung.

Bitte teilen Sie uns unter Verwendung des Anmeldeformulars **Blatt 2** bis spätestens mit, ob Sie für Ihr Kind ein besonderes Beratungsverfahren wünschen.

Sie können Ihr Kind am und am sowie bei Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren bis spätestens unter Vorlage eines von einer öffentlichen Stelle ausgestellten Identifizierungswises (z. B. Personalausweis, Kinderausweis, Geburtsurkunde) an einer weiterführenden Schule anmelden. **Bitte legen Sie zur Anmeldung an der weiterführenden Schule Blatt 3 und Blatt 4 vor** (die Blätter mit einem Dreieck ).

Sollten Sie vor Ihrer Entscheidung noch eine Aussprache über die Grundschulempfehlung wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

(Ort, Datum)

Unterschrift (Schülerin/Schüler)

Verbleibt an der abgebenden Grundschule

Das besondere Beratungsverfahren

Möchten Sie darüber hinaus noch weitere Informationen bei der Entscheidung über die Schullaufbahn Ihres Kindes berücksichtigen, können Sie das besondere Beratungsverfahren in Anspruch nehmen. Dabei werden Sie von einer speziell ausgebildeten Lehrkraft, der Beratungslehrerin, beraten, die nicht an der Schule Ihres Kindes tätig ist.

Sigrun Singer-Wiest und Daniela Kost sind die Beratungslehrerin für das besondere Beratungsverfahren an den Haigerlocher Schulen.

- Spätestens **4 Schultage** nach Ausgabe der Grundschulempfehlung müssen Sie der abgebenden Grundschule auf dem Blatt 3 mitteilen, dass Sie das besondere Beratungsverfahren wünschen.
- Das besondere Beratungsverfahren muss bis **Dienstag, 30. März 2021 abgeschlossen** sein, so dass Sie Ihr Kind bis Donnerstag, **1. April 2021** an einer weiterführenden Schule **anmelden** können.

Weiter Informationen

- Für die **Aufnahme in einem bilingualen Zug** können die Noten in Mathematik und Deutsch von der aufnehmenden Schule erfragt werden bzw. Zeugniskopien der Halbjahresinformation und des Versetzungszeugnisses Klasse 3 können eingefordert werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Aussagen über das Arbeitsverhalten des Kindes gelegt.
- Falls bei einzelnen Schülerinnen und Schülern mit **besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens sowie in Mathematik** die besonderen Fördermaßnahmen in Klasse 5 fortgesetzt werden sollen, teilt die Schulleiterin oder der Schulleiter der Grundschule mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten dies der aufnehmenden Schule formlos auf einem gesonderten Blatt mit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Falls Sie noch Fragen zum Ablauf der Grundschulempfehlung haben, setzen Sie sich bitte mit den Schulleitungen der Grundschulen in Verbindung.